

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	
Warum »Wertewandelsgesellschaft«? Warum nicht »Risikogesellschaft« oder »Postmoderne«?	9
1. Der Wertewandel als Zentrum des gesellschaftlichen Wandels	
Fragen an den Wertewandel	25
Verlaufsanalyse eines Traditionsbruchs	42
2. Die neuen Leiden der Politik: Demokratie im Übergang	
Wandlungen im Verhältnis der Bürger zum Staat Thesen auf empirischer Grundlage	79
Politik im Spagat: Der Staat zwischen Sachaufgaben und Legitimitätsbeschaffung	102
Vertrauen und Vertrauensverlust in westlichen Demokratien	120
Das Dilemma der Volksparteien	140

3.	Umbruch in der Arbeitswelt Der Fall der öffentlichen Verwaltung	
	Organisatorische Voraussetzungen der Bürgerorientierung von Verwaltungen	157
	»Kooperative Führung« Ein Leitbild für die Zukunft?	170
	Modernisierung der öffentlichen Verwaltung	189
4.	Probleme und Perspektiven der Systemtransformation (mit Thomas Gensicke:)	
	Wertewandel in den neuen Bundesländern	215
	Die gesellschaftliche Mentalitätsdynamik als strategische Komponente der Systemtransformation	239
5.	Was bleibt unter dem Strich? Ein Vorstoß zur Beantwortung der Sinnfrage	
	Entfaltung des Individuums – Philosophentraum, Kulturkrise oder Zukunftsperspektive?	253
	Helmut Schelskys Liberalismus Parteinahme für einen Möglichkeitshorizont der Gegenwartsgesellschaft	270